

[52]

Die Gesponß IESV erweckt die vögelein zum Lob GOTTES.

I.

Wacht auff ihr schöne vögelein /
 Jhr Nachtigalen kleine /
 Die ihr auff grünen zweigelein /
 Noch eh die Sonn recht scheine /
 Stimmt an die lautbar schnäbelein /
 Gedräht von helffenbeine.

II.

Her / her / gefedert Schwesterlein /
 Euch samblet zur gemeine /
 Blaßt an die beinen psälterlein /
 Jhr sämbtlich keusch vnd reine.
 Lobt GOTt/ lobt GOTt / ihr vögelein /
 Jhr / Jhr /vnd all die seine.

III.

Lobt GOTt / jhr süsse schwetzerlein /
 Jhr Nachtigalen kleine /
 Jhr lufft- vnd wolcken-Sängerlein /
 Für ihn bestellt alleine /
 Mit euch zun besten liedelein
 Jch harpff vnd Laut vereine.

IV.

Jch euch zu lieb/ ihr pfeifferlein/
 An holer Eichen leine /
 Vnd euch die wilde färbelein
 Mit worten klar bescheine;
 Laßt gahn die klinglend stimmelein /
 Zum tieffen wald hineine.

v.

Da seind viel klarer brünnelein /
 Gefaßt in marmersteine/
 Dort netzet vor die züngelein /
 Nach ordnung ein / vnd eine;
 Da spület häß- vnd güngelein /

Drauff besser singt jhr kleine.

VI.

Den Tact gebt mit den flügelein /
 So schickt sichs recht /Ihr feine;
 Auch frewdig schwingt die federlein /
 Wegt ärmelein vnd beine /
 Erstreckt zum klang das hälselein
 Ein jedes thu das seine.

VII.

Habt ihr kein sonders Liedelein /
 So lernet nur das meine /
 Jst gnug mit einem seufftzerlein /
 Man darff der ander keine.
 Singt nur allein: Gelobt sey GOTT/
 GOTT Sabaoth alleine.

VIII.

Zu tausentmal gelobt sey GOTT /
 GOTT Sabaoth alleine:
 Zu tausent-tausent-tausent-mal /
 GOTT Sabaoth alleine/
 Vnd dan noch tausent-tausent-mal
 GOTT Sabaoth alleine.

IX.

Singt nur diß einzig liedelein,/
 Das stücklein das ich meine:
 Singt / singt/ vnd klingt / ihr vögelein;
 Dan ich für frewden weine:
 Bin wund von süssem Liedelein
 Was hilfft daß ichs verneine?

X.

Fliegt hinn durch alle wäldelein /
 Bleibt tag vnd nacht beyn eine /
 Singt immer nur diß liedelein /
 Bey Sonn- vnd Mone-scheine /
 Gelobt sey Gott / Gott Sabaoth /
 Gott Sabaoth alleine.

XI.

Sonn / Mon / vnd lützel Sternelein /
 Wie gänzlich ich vermeine /
 Mit sampt der Erden pfläntzelein
 Laub / graß / busch / heck / vnd zäune /
 Thun werden ein schöns täntzelein /
 Daß höll vnd Teuffel greine.

XII.

Frewd bringen wirts den Engelein /
 Den bösen bringt es peine;
 Drumb singt ihr schöne vögelein /
 Jhr Nachtigalen kleine /
 Also will Gott gelobet sein /
 Gott Sabaoth alleine.

XIII.

Gelobt sey Gott / Gott Sabaoth
 Singt tausentmal alleine /
 Gelobt sey Gott / Gott Sabaoth /
 Noch tausentmal alleine;
 Vnd dan noch tausent / tausentmal /
 Gott Sabaoth alleine.